

Fast alle haben schon einen Arbeitsvertrag

Konrad-Zuse-Schule verabschiedet 41 angehende Erzieher und Erzieherinnen

HÜNFELD

Die Konrad-Zuse-Schule hat 41 Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, feierlich verabschiedet. Sie erhielten das Zeugnis für die staatliche Anerkennung als Erzieher.

Nachdem alle Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten in den Wochen zuvor in den methodischen Prüfungen ihre Fähigkeit unter Beweis gestellt hatten, Themen aus der beruflichen Praxis fundiert zu reflektieren, wurde nun der lange Ausbildungsweg mit einer Feier gewürdigt.

Schulleiterin Susanne Diegelmann blickte in ihrer Ansprache auf die in der Ausbildung erarbeiteten Kompetenzen und Kenntnisse zurück. Sie dankte den anwesenden Lehrern für ihre engagierte Begleitung und wünschte den zukünftigen jungen Fachkräften alles Gute für ihre ganz individuellen beruflichen Wege.

Abteilungsleiterin Dr. Hen-

riette Schmitz hieß die Absolventinnen und Absolventen als zukünftige Kolleginnen und Kollegen in der Hoffnung-

willkommen, dass sie der Schule als Kooperationspartner auch weiterhin verbunden bleiben.

Die Zeugnisse wurden von den jeweiligen Betreuungslernkräften, Bianca Simon-Kohlmann, Claudia Herz, Bea-

trix Hoyer, Marcel Gretsch und Andreas Gamisch, übergeben.

Schulleiterin Diegelmann überreichte den Absolventinnen und Absolventen neben herzlichen Glückwünschen zum Abschied eine Rose. Für den gemütlichen Teil der Veranstaltung wurde das Buffet mit leckeren mitgebrachten Kleinigkeiten eröffnet und mit Sekt, Saft und Selters angestoßen. Es bildeten sich zahlreiche Gesprächsgruppen, in denen es unter anderem um die berufliche Zukunft ging.

Viele bleiben in der Region

Fast alle der 41 frisch gebakenen Erzieherinnen und Erzieher haben bereits einen Arbeitsvertrag in der Tasche, zwei streben ein Studium an, und nur drei sind noch auf der Suche nach einer geeigneten Stelle. Drei Absolventinnen und Absolventen verlassen die Region. Alle anderen verstärken den wachsenden Bedarf an gut ausgebildeten sozialpädagogischen Fachkräften in Einrichtungen der näheren Umgebung.



41 Berufspraktikanten erhielten das Zeugnis für die Anerkennung als Erzieher. Die meisten von ihnen haben einen Arbeitsplatz in der Region gefunden. Foto: privat